

PUNCTUM IX.

Wie und wo die Pulsz-Adern
zuöffnen.

Der Hochberühmte *Cornelius Celsus*, *de Re Medica lib. 2. c. 10.* schreibt / es könne eine geöffnete Pulsz-Adern nicht wieder zu wachsen und heilen. Welche Meinung einen wohl abschrecken sollte / daß er niemals an diese Öffnung gedächte. Allein Celsus redet nur von Öffnung der grossen Pulsz-Adern / die grosse und weite Hölen haben / und nicht von kleinen / welche gar leicht wieder geschlossen und geheilet werden können. Unter diesen sind die Pulsz-Adern an Schläffen / welche von den Hals-Pulsz-Adern herkommen / und am sichersten nach der Breite geschlagen werden in stetem und unerträglichem Hauptwehe / (*Cephalæa*) Schwindel / Zornsucht / nicht weniger im Schläge / Schwerennoth / und andern dergleichen Hauptgebrechen.

Eine andere Pulsz-Adern wird hinter den Ohren angetroffen / welche ein Vesilein
E ist